

, den [redacted]

### Niederschrift

über die Mitglieder-/Vertreter-Versammlung<sup>1)</sup> zur Aufstellung der Bewerber/innen für die Landesliste der/des

(Name der Partei)

zur Landtagswahl am \*.. [redacted] ..2010

D. [redacted]  
.....  
(einberufende Parteistelle)

hatte am [redacted] durch .. [redacted] ..zu  
.....  
(Form der Einladung)

- <sup>1)</sup> einer Mitgliederversammlung der Partei im Lande
- <sup>1)</sup> einer Versammlung der von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei im Lande gewählten Vertreter/innen

auf heute, [redacted] .. Uhr, nach .. [redacted] .. zur Aufstellung einer Landesliste geladen.  
.....  
(Ort, Versammlungsraum)

Erschienen waren ..... [redacted] ..... stimmberechtigte Mitglieder - Vertreter/innen <sup>2)</sup>.  
(Zahl)

Die Versammlung wurde geleitet von ..... [redacted] .....  
.....  
(Vor- und Familienname)

Schriftführer/in war ..... [redacted] .....  
.....  
(Vor- und Familienname)

Der/Die Versammlungsleiter/in stellte fest,

1. dass die Vertreter/innen von den Mitgliedern der Partei im Land ordnungsgemäß gewählt worden sind;
2.  <sup>1)</sup> dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist;  
 <sup>1)</sup> dass auf seine/ihre ausdrückliche Frage <sup>1)</sup> von keiner/keinem Versammlungsteilnehmer/in die Mitgliedschaft, die Vertretungsmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers/ einer Teilnehmerin, die/der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird;
3.  <sup>1)</sup> dass nach der Parteisatzung  
 <sup>1)</sup> dass nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen  
 <sup>1)</sup> dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss als Bewerber/in gewählt ist,  
wer <sup>3)</sup> [redacted] ..;
4. dass alle stimmberechtigten Teilnehmer/innen vorschlagsberechtigt sind und eine Bindung an Beschlüsse anderer Organe nicht besteht;
5. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede/r stimmberechtigte Teilnehmer/in auf dem Stimmzettel unbeobachtet den/die Namen der/des von ihm bevorzugten Bewerber(nen)/ Bewerber(s) zu vermerken hat;
6. dass die Bewerber/innen Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Die Wahl der Bewerber/innen und die Feststellung ihrer Reihenfolge wurde in der Weise durchgeführt, dass über die Bewerber/innen

1. Nr. .... bis Nr. .... **einzeln**  
2. Nr. .... bis Nr. .... **gemeinsam**

mit verdeckten Stimmzetteln abgestimmt worden ist. Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass für die Landesliste in der nachstehenden Reihenfolge aufgestellt sind <sup>4)</sup>:

lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort
1					
2					
3					

usw.

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden – nicht <sup>1)</sup> – erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. <sup>1)</sup>

Die Versammlung beauftragte .....

(2 Teilnehmer/innen)

neben dem/der Leiter/in der Versammlung die Versicherung an Eides statt <sup>5)</sup> darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber/innen und die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber/innen in der Landesliste in geheimer Abstimmung erfolgt sind und die Bewerber/innen Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Der/Die Leiter/in der Versammlung

Der/Die Schriftführer/in

.....  
(Unterschrift: Vor- und Familienname)

.....  
(Unterschrift: Vor- und Familienname)

1 Nichtzutreffendes streichen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

2 Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen und Anschrift der Teilnehmer/innen hervorgehen (§ 28 Abs. 3 i.V.m. § 24 Abs. 2 LWahlO); gemäß § 20 Abs. 2 i.V.m. § 18 Abs. 2 LWahlG ist nur stimmberechtigt, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung zum Landtag wahlberechtigt ist.

3 Wahlverfahren (z.B. einfache oder absolute Mehrheit) angeben.

4 Die Bewerber/innen können in einer Anlage aufgeführt werden.

5 Die Versicherung an Eides statt ist nach dem Muster der Anlage 10 b abzugeben.

\* Bis zur Festsetzung des Wahltages kann das Wort „am“ gestrichen und durch die Worte „im Jahr“ ersetzt werden